

Elterngespräche - wann?

Beitrag von „alem2“ vom 18. November 2009 10:23

Hallo,

in naher Zukunft werde ich - nun mit zwei kleinen Kindern - wieder in Teilzeit an meiner Grundschule einsteigen.

Meine Kinder sind vormittags bei einer Tagesmutter bzw. im Kindergarten betreut. Für Nachmittagstermine habe ich eine 16jährige Babysitterin. Vorbereiten werde ich mich abends und ggf. am Wochenende. Was mir noch Sorge bereitet sind die Elterngespräche, die ich selbst mit einem Kind nur schwer wahrnehmen konnte.

Die Eltern der Schüler konnten z.t. nur nachmittags, weil sie selbst berufstätig waren und wollten entsprechend bei Problemfällen oder Fragen außerhalb der Elternsprechtage nachmittags GEsprächstermine. Viele (nicht nur Eltern, sondern auch Sozialpädagogen, Logopäden etc.) haben auch bei Fragen nachmittags hier angerufen, aber mit zwei Kindern im Hintergrund kann ich nicht konzentriert Gespräche führen.

Wie handhabt ihr solche Gespräche? Kann ich sagen, persönliche Sprechtermine gehen eben nur vormittags oder an Elternsprechtage und telefonieren geht nur abends zwischen 20 und 21 Uhr und auch nur nach Vorabsprache?

Die anderen Kolleginnen führen irgendwie ständig Elterngespräche, was im Prinzip ja auch nicht verkehrt ist, aber sie haben auch keine Kinder zu versorgen. Ich will da auch nicht der Depp sein.

Lg Alema